

Information

Tickets

HEINRICH PACHL: "VERTRAUENSSTÖRENDE MASSNAHMEN"

die Chronik des laufenden Schwachsinn für all die, die chronisch daran leiden

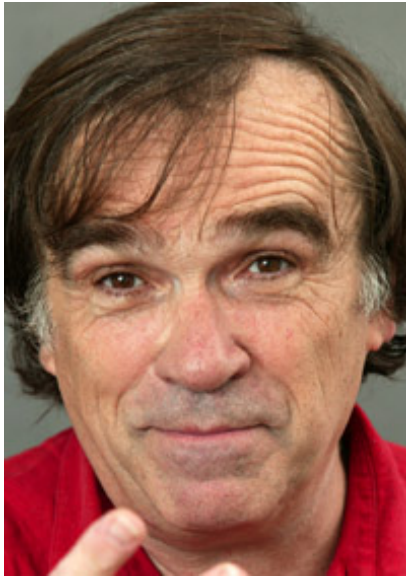
am So, 30.09.07

Beginn: 19:30

Einlass: 18:00

halbNeun Theater Sandstr. 32 64283 Darmstadt Tel.: 06151 23330 (Abendkasse)

Leider ist für diese Veranstaltung kein Internetverkauf möglich!



Preise (EUR):	VVK	AK
freie Sitzplatzwahl:	14.00	17.00
VVK-Preise zzgl. 10% VVK- und 1.00 EUR Systemgebühr		

Zeichenerklärung:

✓ = Plätze vorhanden

✗ = keine Plätze verfügbar

VVK = Vorverkauf

AK = Abendkasse

Ermäßigungen:

3 EUR fuer Berechtigte

Entsprechende Berechtigungsausweise mitbringen!

Dass der Fisch vom Kopf her stinkt, ist bekannt. Aber um wessen Kopf handelt es sich dabei? Oder um welche Köpfe? Politik-Verdrossenheit greift wie eine Epidemie um sich. Und damit die Unlust an der Demokratie. Aber wo ist die Alternative?

HEINRICH PACHL hat Lösungen im Angebot - en gros und en detail. Mit seinem neuen Kabarett-Solo dürfen wir eine weitere Steigerung seines bisherigen Wirkens erwarten.

mehr...

Verantwortlicher Veranstalter: halbNeun Theater GmbH * Sandstr. 32 * 64283 Darmstadt



weitere Infos:

www.heinrich-pachl.de

www.halbneuntheater.de

HEINRICH PACHL: "VERTRAUENSSTÖRENDE MASSNAHMEN"

die Chronik des laufenden Schwachsinn für all die, die chronisch daran leiden

am So, 30.09.07

Beginn: 19:30

Einlass: 18:00

halbNeun Theater Sandstr. 32 64283 Darmstadt Tel.: 06151 23330 (Abendkasse)

Dass der Fisch vom Kopf her stinkt, ist bekannt. Aber um wessen Kopf handelt es sich dabei? Oder um welche Köpfe? Politik-Verdrossenheit greift wie eine Epidemie um sich. Und damit die Unlust an der Demokratie. Aber wo ist die Alternative?

HEINRICH PACHL hat Lösungen im Angebot - en gros und en detail. Mit seinem neuen Kabarett-Solo dürfen wir eine weitere Steigerung seines bisherigen Wirkens erwarten. Es geht um Demagogie und Populismus, also um bewährte Methoden von Dressur und Verdummung. Denn der qualitative Sprung von der Fremd- zur Selbstbestimmung bedeutet ja oft: von der Fremd- zur Selbstverarschung. Doch auch dagegen ist ein Unkraut gewachsen: VERTRAUENSSTÖRENDE MASSNAHMEN. Präsentiert wird, natürlich in komisch-explosiver Machart, die Chronik des laufenden Schwachsinn für all die, die chronisch daran leiden.

HEINRICH PACHL stand bereits mit Matthias Beltz, Richard Rogler und Arnulf Rating auf der Bühne, arbeitete für Fernsehen und Theater und bekam so unterschiedliche Preise wie den Deutschen Kleinkunstpreis, den Grimme Preis und den Stern des Jahres der Münchener AZ.

Die schrieb dann auch über ihn: Als hätte er dem Herkules den Besen aus der Hand gerissen, fegt der Kölner Kabarettist Heinrich Pachl durch den Augiasstall der Politik. Ein geistfunkelelnder Meister der Assoziation, ein hinreißender Geschichtenerzähler lässt seine Tretminen um Lug und Betrug, um verlorene Utopien und Visionen, um verhökerte Moral lässig explodieren. Bewusst ‚vertrauensstörend‘. Frischzellenkur in Rasierklingen. Satire als Hygiene.

Und die Nürnberger Zeitung urteilt: Der Humor und die Ideen scheinen nur so aus ihm herauszusprudeln und so wird aus einer schlagfertigen Entgegnung auf eine Publikumsreaktion ein neuer Teil seines auf die Tagesereignisse abgestimmten Programms.

Mehr im Internet:

www.heinrich-pachl.de

